

Buslinie für mehr Anschluss

Mit einer neuen Buslinie soll eine direkte Verbindung Eschlikon - Sirnach - Münchwilen - St. Margarethen geschaffen werden. Sie wäre eine Bereicherung für die Bevölkerung, findet die Gemeinde.

Münchwilen Eine Zahl, die im Hinterthurgau vielleicht bald oft verwendet wird, ist die 736. Diese soll eine neue Busverbindung Eschlikon - Sirnach - Münchwilen - St. Margarethen tragen. Die Buslinie ist eine bedeutende Massnahme im Agglomerationsprogramm Wil West 3. Generation, das sich derzeit in der Vernehmlassung befindet. Vor allem für Münchwilen wäre die neue Linie ein grosser Fortschritt. Denn der Ort hat bisher keine Verbindung an das Busnetz der Region Wil. Aber auch das Dorf St. Margarethen wird stark profitieren, ist es bisher mit dem öffentlichen Verkehr noch nicht einmal erschlossen. Erste Fahrversuche dieser neuen Buslinie hätten gezeigt, dass beispielsweise für Pendler nach Zürich eine deutliche Zeitersparnis gegenüber den heute herrschenden Möglichkeiten erreicht wird. Damit wird die Attraktivität des regionalen Öffentlichen Verkehrs gesteigert. Wir haben beim zuständigen Münchwiler Gemeinderat Pascal Leutenegger nachgefragt.



Gemeinderat Pascal Leutenegger z.Vg.

Herr Pascal Leutenegger, würde die Gemeinde die neu geplante Buslinie begrüßen?

Für die politische Gemeinde wäre es eine grosse Bereicherung. Wir haben und werden uns auch in naher Zukunft dafür einsetzen, in der Hoffnung, dass sie dereinst auch genutzt wird.

Wie gross ist die Zeitersparnis, von der die Rede ist?

Aus unserer Sicht wird die Zeitersparnis je nach Anschlussmöglichkeiten 10 bis 15 Minuten betragen. Diese sollte jedoch nicht im Vordergrund stehen. Aus unserer Sicht ist der wichtigste Faktor, dass jeder Bewohner die Möglichkeit hat, ohne «fremde Hilfe» an den An-

schlusspunkt Bahnhof Wil zu gelangen. Es sollte auch für Ältere und junge Leute ohne Auto, Velo oder grossen Fussmarsch möglich sein.

Was waren denn bisher die Optionen für die Einwohner zum Beispiel aus St. Margarethen?

Bis anhin war es für Personen, die nach Zürich oder St.Gallen reisen wollten, nur durch Eigenorganisation möglich, via Münchwilen, Eschlikon oder Sirnach nach Wil zu gelangen. Dies eben zu Fuss, mit Velo oder Auto (P&R Wil). Aus den Aussenquartieren ist es mit Bus und Bahn schlicht nicht möglich, irgendeinen Bahnhof zu erreichen. Die beiden Frauenfeld-Wil-Bahnhöfe (Pflegheim Münchwilen und Münchwilen Zentrum) sind die einzigen Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs nach Wil.

Welcher Takt ist für die neue Buslinie angedacht?

Grundsätzlich ist ein Halbstundentakt geplant. Wie dieser dann aber genau aussehen wird, ist noch in Arbeit.

In welchem Zeitraum würde die neue Linie eingeführt werden, wenn sie umgesetzt wird?

Das kann man noch nicht genau sagen, aber wohl frühestens auf den Fahrplanwechsel 2018/2019. mra